

Siegmar Geiselberger Juni 2003

Fußschale "diamants carrés" mit Masken von Baccarat oder S. Reich & Co.?

In PK 2003-2 wurde bereits durch einen Vergleich gezeigt, dass ein großer Teil der im MB S. Reich & Co. 1880 auf 3 Tafeln als "Gepresstes Glas" gezeigten Pressgläser entweder von der Cristallerie Baccarat gekauft und dann weiter verkauft wurde oder in Pressformen aus Baccarat hergestellt wurde. Eine dritte Möglichkeit wäre, dass Pressformen von Baccarat von S. Reich & Co. kopiert wurden.

Abb. 2003-3/xxx
Fußschale m. 2 Masken und Rauten
farbloses Pressglas, teilw. mattiert, H 10 cm, D 17,5 cm
ohne Marke, Hersteller unbekannt
entweder Baccarat oder S. Reich & Co. 1880
vgl. MB Reich 1880, Tafel A, Nr. 1710



"Form und Dekor: Auf 8-passigem gewölbtem Fuß kurzer 8-eckiger Schaft. Ausladende Kuppa, dreifach uterteilt: über einem Rippensegment Rautenfries. Darüber breiter Rand aus Rundbögen unterbrochen durch Stege. Einander gegenüber liegend zwei mattierte Schildmedaillons mit je einem Frauenkopf in Hochrelief umgeben von Pflanzenornamenten." [www.pressglas.de/Sammlung/fussschalen_einfu/F/-Fussschalen_4__/fussschalen_4___.html]

Bisher ist von Baccarat nur das Musterbuch 1893 bekannt, in dem das Service "diamants carrés" auf 3 Tafeln gezeigt wurde, ohne dass die Zuckerschale mit 2 Masken dabei war. Durch den Abstand von 13 Jahren könnte es aber sein, dass diese Zuckerschale um 1880 von Baccarat hergestellt und dann aufgegeben wurde.

Es ist auch bekannt, dass Baccarat um 1875 Pressgläser mit Masken und Köpfen herstellte, die mattiert wurden. Die Zuckerschale Becker 3.51 könnte also gut von Baccarat sein, könnte aber auch von S. Reich & Co. ab 1880 hergestellt worden sein.

